

Gleich nach Berufseinstieg gezwungenermaßen versetzt

Beitrag von „kodi“ vom 22. Februar 2019 22:48

Wenn du das Angebot an der Realschule angenommen hast, dann sitzt du jetzt auf einer S1-Stelle.

Wenn du von dort aus zurück an Gym/Ges/Beruf willst, dann mußt du einen Laufbahnwechsel machen.

Dazu brauchst du eine Stelle, die für Versetzung und Laufbahnwechsel geöffnet ist.

Ob es solche Stellen gibt, hängt unter anderem vom Lehrerangebot an.

Die Alternative für so eine Stelle wäre, dass dich ein Schulleiter kennt, dich unbedingt haben will und bei seiner Bezirksregierung durchsetzt, dass eine seiner auszuschreibenden Stellen entsprechend geöffnet wird.

Eine Versetzung an eine Gesamtschule ginge auch ohne Laufbahnwechsel. Dann wirst du aber auch weiterhin nur mit A12 besoldet. Das Problem bei dieser Art Wechsel ist, dass da in der Bezirksregierung ein anderer Dezernent zuständig ist. Je nach Bezirksregierung sind die mal mehr oder weniger freudig dabei das Personal zwischen den Dezernaten hin und her zu wechseln. 😊

Zitat von NikolasK88

Die Gesamtschule, an der ich ursprünglich eingestellt wurde, hatte auch sehr viele schwierige Schüler (Standorttyp 4).

Das ist keine schwierige Klientel, wenn ich meine relativ unproblematische Klientel (Standorttyp 5) mit einigen anderen mir bekannten Schulen vergleiche. Eigentlich müßte die Standorttyp-Skala wohl eher bis 10 gehen statt bis 5. 😊